



Neuhofer Schaukasten

Ausgabe Nr. 28 – Juli 2006

Ab sofort fliegen die Kugeln in NeuhoF (und die Weinkorken...)



verantwortlich für den Inhalt:



Bürgerinitiative Lebenswertes NeuhoF (BLN) e.V.
c/o Heinz Herbert Moll, Lilienstraße 11 Tel:72904
www.bln-neuhoF.de; mail an info@bln-neuhoF.de

Guten Tag NeuhoF,

heiße Tage und Feststimmung in NeuhoF; nicht nur wegen der sommerlich hohen Temperaturen sondern auch wegen des hervorragenden Abschneidens unserer deutschen Fußball-Nationalelf bei der Weltmeisterschaft.

Jetzt könnte eine kleine Boulepartie auf dem neuen Platz an der Aartalhalle die willkommene Ablenkung bringen – alleZ, mal sehen, wer dass „Schweinchchen“ trifft.

Vielleicht sieht man sich ja auch im Café Treffpunkt oder beim Neuhofer Treff und kann gemeinsam über die End-Aktivitäten des Dorferneuerungsprogramms NeuhoF diskutieren. Das Baugerüst an unserer Kirche zeigt, es geht weiter ...

Wenn jetzt auch die Arbeiten an der Querung der B 275 in Höhe Lilienstrasse in Angriff genommen werden ...! Aber da sollten wir wohl gelassen bleiben: In der städtischen Budgetplanung ist der Posten verankert und die Wahlaussagen aller neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder sehen die Querung vor.

Auf geht's ...

Heinz Herbert Moll

Birgit Schütt

Thorsten Maaß

Ursula Schmidt

Claudia Schmidt

Martin Lenz

Neue Schatzmeisterin

Bei der letzten Mitgliederversammlung gab es einen Wechsel im Vorstand. Das BLN-Gründungsmitglied, unser langjährig tätiger Schatzmeister Gert Pannicke stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Seine Verdienste wurden mit Dank und Geschenken gewürdigt.

Nachfolgerin wurde Ursula Schmidt, vielen bekannt durch das Café Treffpunkt oder auch als Initiatorin des „Schulbankturnieres“, das in den Sommermonaten wieder mit Gaudi für Jung und Alt stattfindet.

Termine hierfür: 7. Juli, 4. August, (am 1. September nicht, da ist abends das berühmte Kartoffelfest), deshalb Schulbankturnier bei guter Witterung auch am 6. Oktober 2006.

Mitgliedsbeiträge 2006

In diesen Tagen werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht, bitte überprüfen Sie, ob Ihre angegebene Kontonummer noch stimmt. Seit Gründung der BLN ist der Mitgliedsbeitrag unverändert, von 12 DM haben wir auf 6 Euro pro Person umgestellt (nur für die ersten beiden Familienmitglieder, alle weiteren sind frei).

Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt und ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben, diesen auf das **Konto 411 679 04 bei der vr Bank Untertaunus, BLZ 510 917 00** zu überweisen.

25.Neuhofer Treff- was für ein Jubiläum Teil 1!:

Das hatte schon was: Erfunden für den Neuhofer Sommer 2003, begeistert von den Neuhofern angenommen und mit viel Engagement von Volker Dahm und Herbert Assenheimer fortgesetzt, feierte der Neuhofer Treff im Februar seinen 25. Geburtstag. Viele Stammgäste und auch neue Gesichter genossen ein Buffet, Sekt und natürlich das immer gut gekühlte Bier. Wer es in drei Jahren noch nicht geschafft hat, den Weg in das Feuerwehrgerätehaus zu finden, dem seien die nächsten Termine nahe gelegt: Immer am ersten Freitag im Monat, also am 4. August, am 1. September als Kartoffelfest und am 6. Oktober. Neben besagtem Bier gibt es natürlich auch Wein, nichtalkoholische Getränke und kleine Snacks, außerdem finden die legendären Schulbank-Turniere bei schönem Wetter statt. Nicht fragen was das ist sondern kommen und einfach mitspielen....



Eine Torte zum 25., die Macher Volker und Herbert hatten allen Grund zur Freude...

25.Café- was für ein Jubiläum Teil 2!:

Und noch eine Errungenschaft des Neuhofer Sommers feierte: Das Café Treffpunkt öffnete im Mai zum 25. Mal und wieder fanden die selbstgebackenen Kuchen und der Kaffee aus fairem Handel reißenden Absatz. Gut 30 Frauen organisieren das monatliche Kaffee trinken unter dem Dach der BLN, die Überschüsse aus dem Verkauf wurden und werden auch in Zukunft gespendet.



Neben einem Zuschuss für das Klettergerüst der Sonnenschule konnte sich auch der neue Jugendchor "PopChorn" unter der Leitung von Andreas Wollner über eine Finanzspritze freuen. PopChorn bedankte sich mit einem Auftritt während des 25. Cafés, der Auftritt begeisterte die Gäste restlos!

Ausflug der "Café-Macherinnen":

Das Café Treffpunkt an jedem ersten Freitag im Monat könnte ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gar nicht durchgeführt werden. Als Dankeschön für diese Mithilfe hatten wir zu einem Wanderausflug zum Hofgut Gassenbach in Idstein eingeladen. Am 29.10.2005 sind bei strahlendem Sonnenschein und mit einer tollen Stimmung durch den herbstlichen Wald gewandert: Ulla Schmidt, Rosel Häntschel, Astrid Lautenschläger-Voll, Anita Damm, Ingrid Dahm, Hannelore Wichbold, Gudrun Das und Angelika Marquardt. Per Auto kamen später noch Claudia Schmidt, Helene Andrä und Anne Beckmann direkt zum Hofgut Gassenbach. Nach Besichtigung und Bewundern der schönen Räume, Sektempfang, ausgezeichnetem Essen und Naschen am Tortenbuffet waren alle Teilnehmerinnen überschwänglich begeistert und sagten gleich ihre Mithilfe für die nächsten Café-Termine zu. Auch dafür herzlichen Dank. Dieser Ausflug kam so gut an und die Stimmung war einfach überwältigend, so dass wir schon für 2006 etwas Ähnliches planen (Stichwort "Siebenkippelweg).

BLN-Ausflug auf die Burg Rheinfels

Endlich konnte wieder ein Ausflug organisiert werden und das Interesse war groß: Ein Bus voller "BLN"-Familien" machte sich am 20. Mai auf den Weg zur Burg Rheinfels. Nach einer Stärkung in der Burgschänke gab es eine Führung durch die riesige Burg. Viel Interessantes gab es zu erfahren, dass "Fleischwurst" beim Bau einer Burg eine wichtige Funktion hatte war vielen neu. Auch das Kriechen durch die Fuchsbauten unterhalb der Burg wurde nicht nur von den Kindern begeistert bewältigt. Nach viel Theorie folgte noch die Praxis: Die Ritterspiele offenbarte neue Talente – sichere Treffer beim Bogenschießen, elegante Verteidigung im Schwertkampf und Axtschleudern ließ so manchen an ein früheres Leben im Mittelalter glauben....



Das legendäre BLN-Grillfest- Ausgabe 2006

Freitag, 2. Juni 2006, 18 Uhr Neu-
hof...Dorfplatz.....nein, kein Sonnenschein, keine
28 Grad im Schatten.....aber genügend Hitze unter
dem Grill und freundliche Helfer, die sich auf den
Besucheransturm vorbereiten.

Anne sitzt auf ihrem Campingstuhl und zählt die
Bons,Jürgen, der Mann am Gasgrill, wendet die
ersten Steaks, die die Luft mit einem angenehmen
Duft würzen. Die mit Rasendruck verzierten Papier-
tischdecken sollen Vorfreude auf die bevorstehende
WM verbreiten. Und wie beim Anpiff.....um 18.00
Uhr kommt Stimmung auf. Die Besucher schlendern
auf den Dorfplatz und genießen das vom Fachper-
sonal gezapfte gut gekühlte IDSTEINER Bier. Die
Würstchen finden reißenden Absatz. Für die Wein-
liebhaber gab es bekannt gute Tropfen aus Spa-
nien. Bei der WM tritt Coke als Sponsor auf - bei
uns reichte ein Taschengeld aus, um ein Getränk zu
erhalten.

Viele Neuhofer nutzen die Gelegenheit ,bis spät in
die Nacht, um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu
treffen, neue Gesichter zu bestaunen, auch Neu-
Neuhofer kennen zu lernen.



Dass das Grillfest so kurzfristig statt finden konnte
und nicht wie in früheren Zeiten traditionell abgesagt
wurde, verdanken wir wieder einmal den vielen
Helfern, die sich spontan anboten uns zu unterstüt-
zen. Wir, der Vorstand, möchten uns hier an dieser
Stelle ganz herzlich für Eure Hilfe am Grill, der The-
ke, am Zapfhahn und nicht zuletzt beim Auf – und
Abbau bedanken!

Doppelkopf bei der BLN

Trotz traumhaften Sommerwetters und der Fußball-
Weltmeisterschaft fanden sich 11 unerschrockene
Spieler zum Doppelkopf am 13.Juni im Alten Feu-
erwehrgerätehaus in Neuhofer ein.

Wie immer, wenn mindestens vier Leute beisam-
men sind, war auch an diesem Nachmittag Doppel-
kopf ein launiger Zeitvertreib. Dabei ging es darum
die großen "Stiche" zu machen, während normaler-
weise immer zwei Spieler gegen die anderen beiden
antreten. Besonders spannend ist Doppelkopf, weil
sich erst im Spielverlauf herausstellt, wer mit wem
spielt. An zwei Tischen wurden in knapp drei Stun-
den „Füchse gefangen“, versucht mit „Karlchen“ den
letzten Stich zu machen, mit „Kontra“ und Re die
Gewinnpunkte zu verdoppeln und über „Hochzeit“
den richtigen Partner zu finden. Vielleicht haben wir
beim Einen oder Anderen, der am 13. Juni nicht

kommen konnte, Neugierde für dieses schöne Spiel
geweckt; wenn Interesse besteht, richten wir gerne
einen weiteren Nachmittag oder Abend aus.



Ein besonderes "Danke schön" geht an Wolf-
gang Schmieder, der die fachliche Betreuung
des Doppelkopfnachmittags organisierte.

Neuer Ortsbeirat und neuer Ortsvorsteher:

Alles neu machte diesmal der März. Und zwar an-
lässlich der Kommunalwahl, die auch den Ortsbeirat
Neuhof personell neu bestückte. So hat die Wahl
den amtierenden Vorsitzenden des SV Neuhofer,
Peter Gies (CDU), nicht nur in den Ortsbeirat son-
dern gleich auf den Stuhl des Ortsvorstehers ge-
spült. Dank einer neuen Koalition aus CDU, FWG
und FDP, die in Taunusstein jetzt den Ton angibt
und ihre Kandidatinnen und Kandidaten auch in den
Ortsbeiräten begünstigt. Und dagegen ist ja rein gar
nichts einzuwenden.

Wir wünschen Peter Gies in seiner neuen, heraus-
gehobenen Funktion jedenfalls alles Gute. Von
einem erfolgreichen Ortsvorsteher, der Neuhofer
Themen in Taunusstein zur Beachtung verhilft,
profitieren wir schließlich alle. In diesem Sinne
„Glück auf“ und mit Mut und Hartnäckigkeit ans
Werk. Zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurde
Waldemar Dönges (FDP) gewählt– nach einer laut
Presse „Kampfabstimmung“ gegen Heinz Oberlän-
der (SPD). Beide scheinen aber körperlich wohl auf
zu sein ...Bei der Schriftführung regiert eine „große
Koalition“ aus Rudolf Dertinger (SPD) und Elke
Rodius (CDU). Den neunköpfigen Ortsbeirat Neuhofer
kompletieren Anni Heilhecker und Horst Niebergall
(beide CDU), Hannelore Manthey und Wolfgang
Bendinger (beide FWG).

Dorferneuerung Neuhofer in den letzten Zügen

Nach 9-jähriger Laufzeit ist 2006 für Neuhofer das
letzte Jahr der Anerkennung als Förderschwer-
punkt. Einige Maßnahmen sind aber noch im Kö-
cher. Einen Schwerpunkt bilden dabei **Kirche** und
Kirchenvorplatz. Für eine fachgerechte Trockenle-
gung des Kirchensockels und die Fassadensanie-
rung liegen seit einigen Wochen Bewilligungen vor.
Diese substanzerhaltenden Maßnahmen bilden die
Grundlage für weitere Renovierungen an der Kirche,
die aus dem frühen 18. Jahrhundert stammt und die
natürlich als Kulturdenkmal eingestuft ist.

Auch die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes steht im Anschluss an die Fassadensanierung der Kirche wohl noch in diesem Jahr an. Zu den Baukosten hat das Land 146.000 € als zuwendungsfähig anerkannt – und vergibt dafür einen Zuschuss in Höhe von 83.000 €. Da kann man nicht meckern. Material und Optik orientieren sich am gegenüberliegenden, ebenfalls kürzlich erneuerten Dorfplatz, der von der Bevölkerung so hervorragend angenommen worden ist. Wir hoffen auf einen Baubeginn der Maßnahme „Umgestaltung Kirchenvorplatz“ bereits Mitte September. Warum? Weil das Vorhaben nach den Fördervorgaben der Bewilligung bereits zum 15. Oktober abgerechnet werden muss. Da eilt's halt ein bisschen, wenn man keinen schönen Batzen Geld verlieren will.

Regelrecht ein **Dauerbrenner ist die Überquerung der B 275 in Höhe der Lilienstraße** zum Fahrradweg nach Wehen bzw. Richtung Tankstelle in Neuhofer. Schon in zurückliegenden Haushalten hat die Stadt Taunusstein dafür Mittel bereitgestellt. So auch im Haushalt 2006. Die einfache aber zweckmäßige Planung der Querung hat die Dorferneuerung mit einem Zuschuss von 8.600 € unterstützt. Die Planung ist in den Grundzügen seit Sommer 2005 abgestimmt und seit Ende 2005 liegt auch die Entwurfsplanung vor. Zudem hat der neue Ortsvorsteher Peter Gies ja auch in der Presse direkt nach seiner Wahl erklärt, wie wichtig ihm der Bau der Querung der Bundesstraße 275 in Höhe Lilienstraße sei. Darf man also darauf hoffen, dass ebenfalls von dieser Seite „geschoben“ wird? Da sollte der Ausführung dieses Projektes noch in diesem Jahr wirklich nichts mehr im Wege stehen.

Um ein endgültiges **Fazit der Dorferneuerung** Neuhofer zu ziehen ist es vielleicht ein bisschen früh. Jetzt sollen erst noch die vorbereiteten und bewilligten Maßnahmen abgeschlossen werden. Trotzdem darf man aber heute schon daran erinnern, wie faszinierend der Bereich um den Dorfplatz aufgewertet worden ist. Das alte Feuerwehrgerätehaus – alter, fast verfallener Bausubstanz wurde neues Leben mit unvergleichlichem Flair eingehaucht. Da kann jeder Neubau nur chancenlos mit den Schultern zucken. Der Dorfplatz – aus einer lieblosen, abschüssigen Fläche mit Containerstandort wurde ein grandioser Dorfmittelpunkt gestaltet. Einen schöneren Dorfplatz gibt's in ganz Taunusstein nicht! Die alte Schule – die Fassadensanierung und die Neupflanzungen am Sockel haben ihr sichtlich wohlgetan. Und jetzt noch Kirche und Kirchenvorplatz – Neuhofer hat wieder ein wunderbares Zentrum. Man muss sich wirklich vor Augen führen, wie es in diesem Bereich vor ein paar Jahren aussah, um die Fortschritte begreifen zu können. Ja, wir sind stolz auf das gemeinsam Erreichte! Und das richtet sich an alle, die mitgewirkt haben, an den Arbeitskreis Dorferneuerung als Impulsgeber, an die Stadt Taunusstein, den Ortsbeirat, die Dorferneuerungsbehörde mit Herrn Egenolf und natürlich auch an das Planungsbüro Konrad & Behrendt aus der Limburger Straße.

Aber, und diesen kleinen Ideen-Erfolg im Zusammenhang mit der Umnutzung des alten Feuerwehrgerätehauses sollten Sie uns gönnen: **Wer hat's erfunden?** Diesmal nicht die Schweizer. Ganz

bestimmt nicht. In einer alten Ausgabe des **Neuhofer Schaukasten vom Februar 1998** steht in einem Bericht über den Neuhofer Weihnachtsmarkt folgendes geschrieben:

„An dieser Stelle möchten wir auch einmal für den Erhalt eines Gebäudes werben, das viele lieber heute als morgen der Abrißbirne zuführen würden - das alte Feuerwehrgerätehaus. Neuhofer ist wahrlich nicht mit vielen historischen, denkmalwerten Objekten gesegnet. Das Henkerhaus, Kirche und alte Schule - dann wird's auch schon dünn. Das alte Gerätehaus mag Bauschäden aufweisen und umfangreiche Sanierungsarbeiten benötigen - aber im Zusammenspiel mit Kirche und ehemaliger Schule bildet es unseres Erachtens einen erhaltenswerten Bereich. Erst das Gerätehaus schafft die so angenehme Hofsituation am Dorfplatz.“

Außerdem geben wir wegen eines möglichen Abrisses eine alte Lebensweisheit zum Besten: das, was nachkommt, ist selten besser.“

Was für eine zielführende Argumentation! Wer wollte sich danach noch ernsthaft verweigern?

Rund um die Obstbäume

Wie draußen zu sehen, wurden nun endlich die noch ausstehenden umfangreichen Neu- und Ersatzpflanzungen vorgenommen. Leider geschah das nicht ganz so, wie wir das mit dem Straßenbauamt abgesprochen hatten: Teilweise lässt die Qualität zu wünschen übrig und teilweise wurden die Pflanzungen nicht so ausgeführt, wie abgesprochen. Das Straßenbauamt ist daraufhin in Verhandlungen mit der ausführenden Firma getreten. Unabhängig von daraus sich möglicherweise ergebenden Nachbesserungen stehen nun weitere neue Bäume für eine Patenschaft zur Verfügung. Interessenten melden sich bei Michael Voll unter Telefon 72854. Wir freuen uns auf die erste große Ernte im Herbst!

Boulebahn in Neuhofer

Nach monatelangen intensiven Diskussionen um den richtigen Standort hat Neuhofer jetzt seine Boulebahn. Und vielleicht schaffen wir noch vor der Sommerpause die offizielle Einweihung. Erste Testwürfe sind bereits auf der neuen Spielfläche durchgeführt worden und wer am Abend des 2. Juli an der Bahn vorbei kam, hat die ersten Flaschen Rotwein auf dem Tisch der gut gelungenen Sitzecke entdecken können. Jetzt fehlen nur noch das Baguette und das erste Wettkampf-Team.

Termine-Termine-Termine

- **Café Treffpunkt:** 4. August, 1. September, 6. Oktober, jeweils ab 15 Uhr
- **Neuhofer Treff:** 4. August, 1. September (Kartoffelfest!), 6. Oktober, jeweils ab 18 Uhr
- **Daimler Straßenfest:** 5. August
- **Limburger Straßenfest:** 19. August
- **Neuhofer Kerb:** 16./17. September
- **öffentliche Vorstandssitzung der BLN:** jeden zweiten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr im alten Feuerwehrgerätehaus. Interessierte und Neugierige sind immer willkommen!